

Greifensee-Rundfahrt

Zur diesjährigen Greifensee-Umrandung versammelte sich ein kleines bescheidenes Grüppchen von Frauen beim Restaurant Chreis. Da trotz längerem Warten sich niemand mehr dazu gesellte, traten wir zu fünft in die Pedalen unserer Fahrräder. Schon nach kurzer Zeit erreichte uns beim Hermikon-Brüggli die erste Überraschung. Susanne Ehm stand lässig und etwas verschwitzt am Strassenrand, obwohl sie sich gerade noch kurz zuvor wegen einem Platten am Fahrrad abgemeldet hatte. So ging es zu sechst weiter. Obwohl einige wegen der Hitze lieber im Chreis eine Glace essen wollten, anstatt um den See zu radeln, ging es zügig voran.

Bereits nach der Badi Egg verabschiedete sich Sylvia Kenner, welche ihre Greifensee-Umrandung nun bereits hinter sich hatte und nun noch den Hügel hoch nach Egg fahren musste. Trotz einem Stipp beim Confi Hüsli in Rellikon, wo rege eingekauft wurde, erreichten wir das Restaurant Chreis noch vor der vollständigen Dunkelheit.

Zu unserer nächsten Überraschung erwarteten uns bereits 5 weitere Frauenriegenmitglieder im Restaurant Chreis. Mit einem Getränk und dem wohlverdienten Glace wurde der Abend ausgeklungen.

Zufrieden über die sportliche Betätigung, trotz der Hitze, welche durch den Fahrtwind gar nicht so schlimm war, verabschiedeten sich später alle Frauen voneinander.

Und es wurde bereits besprochen, wer an welchen Dienstagen am Sommerprogramm teilnehmen wird.

Schiffahrt auf dem Zürichsee

Wie jedes Jahr am letzten Dienstagabend von den Sommerferien versammelten sich einige Frauen der Frauenriege Dübendorf kurz vor sieben Uhr am Bahnhof Dübendorf. Dieses Jahr war es leider ein ziemlich kleines Grüppchen von 7 Frauen, welche sich zum Perron begab, wo die S-Bahn uns via Uster nach Rapperswil brachte.

Am Rapperswiler Hafen überraschten uns weitere sieben wartende Frauen, welche bereits den Nachmittag und frühen Abend in Rapperswil mit herumschlendern und essen genossen hatten. Kurz vor acht Uhr ertönte das Horn der einfahrenden „Linth“, welche uns aufforderte einzuschiffen. Da nicht nur wir von der Frauenriege die tolle Idee hatten bei dem schönen Wetter die Sonnenuntergangsfahrt zu geniessen, mussten wir uns auf dem Vorderdeck etwas verteilen. Einige Frauen waren skeptisch, ob wir auch wirklich richtig sassen, um den perfekten Sonnenuntergang zu bewundern. Aller Skepsis zum Trotz durften wir einen wundervollen Sonnenuntergang bestaunen, welcher dem Namen der Schiffahrt alle Ehre machte. Fotos wurden geschossen und bestaunt und sofort via Facebook oder What's App unter die Leute gebracht. Die Stimmung auf dem Schiff war einmalig und wir Frauen trainierten auf dieser knapp zweistündigen Fahrt rege unser Mundwerk. In Zürich angekommen begrüsst uns schöne Alphornklänge, was einige Frauen dazu veranlasste etwas Kleingeld in den bereitstehenden Hut fallen zu lassen. Der Alphornbläser dankte dies mit einem speziellen Ton, was unsere Lachmuskeln nun auch noch trainierte...

In Dübendorf angekommen hatten einige Frauen noch immer nicht genug und versammelten sich für einen Schlumi im JB. Kurz nach elf Uhr brachen dann alle auf Richtung ihr wohlverdientes Bett.

Es war einmal mehr ein wunderschöner Abschluss des Sommerprogramms 2015. Und wie sagt man so schön:

Wenn Engel reisen....